



Gersbacher Gmeiblättli

19. März 2020
Nr. 6 • KW 12

Apfel-Veredelungstag



Am Samstag, dem 7. März fand im Pavillon der Apfel-Veredelungstag statt. Nach einer kurzen Erläuterung der Idee des Erzählgartens und einer kleinen Vorstellung einiger Apfelsorten zeigte Frau Dr. Eleonora Zickenheiner den Anwesenden wie man einen Apfelbaum veredelt. Nach einigen Vorübungen an anderen Ästen ging es an die Veredelung der Sorten für den Erzählgarten. Zunächst herrschte noch große Scheu mit dem Cutter an den kleinen Bäumchen und Ästchen herum zu schnitzen. Auch das anschließende Zusammenfügen mit Klebeband und die Umwicklung mit einem Gummiband geriet in der ersten Runde für manche zum Geduldstest. Aber dann begannen alle mit großen Elan und wachsender Begeisterung ein Bäumchen nach dem anderen zu veredeln und einzutopfen. 30 Bäumchen konnten so in kurzer Zeit hergestellt werden.

Nach einer kleinen Mittagspause berichtete Frau Pfarrerin Krumm von einem Gleichnis in der Bibel, bei dem als Bild auch die Veredelung eines Apfelbaumes gebraucht wird.

Nachmittags war dann die Gelegenheit für den eigenen Garten Bäume zu veredeln. Frau Dr. Zickenheiner hatte hierfür extra Reiser mitgebracht und konnte alle Wünsche erfüllen - auch die ausgefalleneren. Einige hatten auch von alten Bäumen aus Gersbach Reiser mitgebracht, zu denen Frau Dr. Zickenheiner passende Unterlagen herausuchte.

Nun hoffe und wünsche ich allen, dass die Bäumchen möglichst zahlreich anwachsen und gedeihen mögen und bedanke mich ganz herzlich für die Hilfe beim Veredeln, die Kuchenspenden und die Hilfe beim Versorgen der Bäumchen und beim Aufräumen! Es war eine sehr gelungene Aktion und es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Emsigkeit alle zusammen gearbeitet haben.



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreis Krankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.
Samstag, 21.03.2020
Agathen-Apotheke, Blasistr. 25, Schopfheim-Fahrnau

Sonntag, 22.03.2020
Hebel-Apotheke Stübler, Hebelstr. 16 a, Hausen i. W.

Samstag, 28.03.2020
Bahnhof-Apotheke, Scheffelstr. 12, Schopfheim

Sonntag, 29.03.2020
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559

Sprechzeiten

Montag	08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de

L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist der **26. März 2020**.

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr oder abends nach telefonischer Vereinbarung

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau

Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin

Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Montag und Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag: (Winter) 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

(Sommer) 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Pressemittelung der Stadt Schopfheim vom 16.03.2020

Bürgermeister Dirk Harscher informiert, dass aufgrund der steigenden Coronainfektionen der Verwaltungsstab beschlossen hat, weitere Schließungen vorzunehmen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Das Rathaus ist ab Dienstag, 17.03.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Zutritt erfolgt ausschließlich nur nach telefonischer Vereinbarung. Die Zentrale der Stadtverwaltung erreichen Sie unter der Telefonnr. 07622 / 396-0 oder Sie schreiben eine E-Mail an info@schopfheim.de.

Zusätzlich schließt die Stadt Schopfheim ab Dienstag, 17.03.2020 folgende Einrichtungen: Ortsverwaltungen, Museum, Volkshochschule, Jugendzentrum, Stadtbibliothek, Skaterplatz, Sportplätze sowie die Spiel- und Bolzplätze in Schopfheim und den Ortsteilen.

Wie am Samstag bereits berichtet, sind auch alle Turn- und Festhallen in Schopfheim geschlossen worden. Dies betrifft auch den Trainings- und Probebetrieb.

Für Schopfheims Bürgermeister gibt es zu den Schließungen keine Alternative, um die Bevölkerung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen. In der Verwaltung werden derzeit Homeoffice-Arbeitsplätze eingerichtet um den Betrieb im Notfall aufrecht halten zu können. Geplant sind auch eine Art mobile Plexiglaswände als Schutz einzurichten.

Bei den Kitas wurden drei Notgruppen in der Kita Hintermatt, Kita Langenau und Kita am Marktplatz eingerichtet. Die Betreuungszeit ist von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr. In den Schulen wurden ebenfalls Notgruppen bis zur 6. Klasse eingerichtet. Dies betrifft ausschließlich die Berufsgruppen der Pflege, Hersteller für die Versorgung notwendiger Medizinprodukten, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Telekommunikation, Energieversorgung, ÖPNV, Wasserversorgung, Entsorgung und Lebensmittelbranche. Voraussetzung ist, dass beide Elternteile in eine der genannten Berufsgruppen tätig sind, oder der Elternteil alleinerziehend ist. Hierfür ist vom Arbeitgeber eine Bescheinigung über die Art und Umfang des Arbeitsverhältnisses der Kita oder Schule vorzulegen.

Mitfahr-App

Anmeldung unter: Wilhelm Tholen
tholen.schopfheim@freenet.de

Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und testen Sie die Mitfahr-App! Im Sommer möchten wir uns gerne mit Ihnen über Ihre Erfahrungen mit der App in einem öffentlichen Termin austauschen.

Radonmessungen im Kindergarten, Schule und Schulturnhalle

Vom 06. bis zum 21. Februar 2020 wurden in oben genannten Räumen und dem Wolfskeller im Rathaus durch den von der Stadt Schopfheim beauftragten Fachmann, Herrn Dr. Arndt Brachat, Messgeräte zur Überprüfung der Radonbelastung aufgestellt. Am 11.03.2020 wurde zusätzlich eine Schnüffelmessung von Herrn Dr. Brachat durchgeführt. Die Ergebnisse liegen der Ortsverwaltung derzeit noch nicht vor. Bis auf weiteres bleibt es dabei, dass die Schulturnhalle vor Benutzung mind. 30 Minuten unter Öffnung aller erreichbaren Fenster und unter Einschaltung der Lüftungsanlage zu lüften ist.



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- Kindergeldbörse Scout

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Abfallbeseitigung

24.03.2020	Biotonne
28.03.2020	Grünabfallannahme, Skiliftparkplatz 10.00-12.00 Uhr
31.03.2020	Rest-/Hausmüll



Aus den Schulen

An alle ehemaligen Schüler und deren Eltern der Grund- und Hauptschule Gersbach



Aufgrund der verschärften Brandschutzbestimmungen müssen in der Grundschule Gersbach alle Bilder und Kunstwerke im Flur und Treppenbereich entfernt werden. Dies betrifft auch das Tingely (großes bewegbares Kunstwerk über der Treppe). Viele der dort hängenden Bilder sind von ehemaligen Schülern.

Nach Beendigung der Schulschließung aufgrund der Corona-Prävention werden sie Gelegenheit haben, bei Interesse die Kunstwerke während der normalen Schulöffnungszeiten und an einem Abendtermin im

ehemaligen Werkraum abzuholen. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Alle nach diesem Zeitraum noch vorhandenen Werke werden entsorgt.



Veranstaltungen in Gersbach

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnten wir leider noch nicht absehen, welche Veranstaltungen noch stattfinden werden. Wir gehen davon aus, dass die meisten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen abgesagt werden müssen. Bitte beachten Sie die aktuellen Pressemitteilungen.



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

- | | |
|---------------------------------|--|
| 22. März 2020 | Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in Fahrnau |
| 25. März 2020
19 Uhr | Abendandacht im Gemeindesaal
Pfarrerin Ulrike Krumm |
| 29. März 2020
18 Uhr | Abendgottesdienst
Prädikant Klaus Opitz |
| 04. April 2020 | Taufgottesdienste um 11 und 13 Uhr |
| 05. April 2020
10 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Gersbach und Fahrnau
(früher: „Konfirmanden-Prüfung“)
Pfarrerin Ulrike Krumm |

Runde der Älteren:

Am **26. März um 15 Uhr** trifft sich die Runde der Älteren zum gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindesaal des Pfarrhauses. Herzliche Einladung – das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Ökumenischer Weltgebetstag

Wir danken herzlich für die Kollekte vom Ökumenischen Weltgebetstag in Höhe von 150,- €. Das Geld kommt Hilfsorganisationen im diesjährigen Weltgebetstagsland Simbabwe sowie in anderen Ländern zu, in denen das deutsche Weltgebetstagskomitee Projekte unterstützt.

Neues aus AgraEurope

DEUTSCHLAND

Schäden im deutschen Wald größer als bislang erwartet

BERLIN. Die Wetterextreme der vergangenen zwei Jahre und deren Folgen haben in den deutschen Wäldern erhebliche Schäden hinterlassen. Nach den am vergangenen Mittwoch (26.2.) vom Bundeslandwirtschaftsministerium veröffentlichten Schätzungen der Bundesländer ist landesweit seit Anfang 2018 durch Dürre, Waldbrände, Stürme und Borkenkäfer ein Schadholtzanfall von 160 Mio m³ verursacht worden. Betroffen ist demnach eine Fläche von 245 000 ha, die wiederbewaldet werden muss. Regionale Schwerpunkte der Schäden finden sich vor allem in Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Thüringen. Damit sind die Schäden noch deutlich größer ausgefallen als im vergangenen Jahr angenommen: Bei der jüngsten Erhebung im Spätsommer 2019 hatten Fachleute das Schadholtzaufkommen auf 105 Mio m³ und die betroffene Fläche auf 180 000 ha geschätzt. Das Agrarressort wies jetzt darauf hin, dass auch die aktuellen Angaben im laufenden Jahr womöglich nochmals korrigiert werden müssten. Großen Einfluss auf die Schadentwicklung werde die Witterung der nächsten Monate haben. Auch dort, wo keine Schadholtzbestände beräumt werden müssen, haben die Wälder spürbar unter den extremen Witterungsereignissen und Schädlingsbefall gelitten. Der vergangene Woche vorgelegte aktuelle Waldzustandsbericht von Mecklenburg-Vorpommern belegt beispielsweise eine deutliche Verschlechterung des Gesundheitszustandes der dortigen Forstbestände.

Zusätzliche Bundesmittel

Für die Bewältigung der Schäden stehen nach Angaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums in den kommenden vier Jahren allein in der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und

des Küstenschutzes“ (GAK) 480 Mio Euro an zusätzlichen Bundesmitteln bereit. Inklusiv der Kofinanzierung der Länder beläuft sich die Summe auf insgesamt fast 800 Mio Euro. Mit dem Geld soll der Abtransport von Schadholtz, Wiederaufforstungen und die Fortführung des Umbaus zu klimaangepassten Mischwäldern unterstützt werden. Ressortchefin **Julia Klöckner** hatte vergangenen September zu einem Nationalen Waldgipfel eingeladen, um notwendige Anpassungen im Förderbereich der GAK zusammen mit Verbänden, Wissenschaftlern und Experten aus der Praxis zu diskutieren. Diese wurden im Dezember verabschiedet. Die Umsetzung der entsprechenden Förderrichtlinien sei nun Sache der Länder, betonte das Ministerium. Mit ihren Bewilligungs- und Kontrollbehörden müssten sie dafür Sorge tragen, dass die Mittel zügig bei den betroffenen Waldbesitzern ankämen.

Schadbild deutlich verschlechtert

Wie aus dem Waldzustandsbericht für Mecklenburg-Vorpommern hervorgeht, erhöhte sich der Anteil von Bäumen mit deutlichen Schäden in dem Bundesland von 17 % im Jahr 2018 auf 33 % im Jahr 2019. Besonders dramatisch sei es in Mecklenburg-Vorpommern im Erhebungsjahr 2019 um die Buche bestellt gewesen, deren mittlerer Blattverlust im Vergleich zum Vorjahr von 16 % auf 31 % gestiegen sei. In anderen Teilen der Bundesrepublik sei die Lage je nach Baumartenvorkommen sogar noch dramatischer, betonte Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister **Dr. Till Backhaus** bei der Vorstellung des Zustandsberichtes. So liege der Anteil deutlich geschädigter Wälder in Baden-Württemberg bei 43 % und in Nordrhein-Westfalen bei 42 %. Maßgeblichen Einfluss auf diese Entwicklung hatte laut Backhaus insbesondere das heiße und extrem trockene Jahr 2018. Hohe Temperaturen und fehlende Niederschläge im Sommer 2019 hätten die Situation weiter verschlimmert. Verschärft worden sei die Lage noch einmal durch einen landesweiten Anstieg der Borkenkäferdichte.



Vereinsnachrichten



Die Dorfbücherei informiert:

Unter dem Titel „Nachlese(n)!“ stellen wir in lockerer Folge interessante Bücher für verschiedene Altersstufen vor. Selbstverständlich wollen die Bücher auch von Euch/Ihnen gelesen werden und stehen in der Dorfbücherei (Schulgebäude) für Euch/Sie zur Ausleihe bereit.

4 „Der Korsar und das Mädchen“ Roman von Elisabeth Büche

South Carolina, 1814: Die 17-jährige Catherine ist ein Wildfang, der Reiten, Fechten und auf Bäume klettern mehr schätzt als hübsche Kleider und Teekränzchen. Kein Wunder, hat sie doch in Ermangelung eines männlichen Erben von Kindesbeinen an die Erziehung eines solchen erhalten. Als sie und ihre Schwester Emily in den Wirren des 2. Britisch-Amerikanischen Krieges unfreiwillig auf einer Kriegskorvette landen, gibt sie sich erfolgreich als Schiffsjunge aus.

Lennart Montiniere, der attraktive Lieutenant Commander der „Silver Eagle“, findet den ungewöhnlichen jungen „Cato“ gleichermaßen interessant wie verdächtig - und für Catherine wird es immer schwieriger, ihre wahre Identität und ihre Gefühle für Lennart zu verbergen. Als sie schließlich ihr Ziel in England erreicht, wo sie den Sohn eines Lords heiraten soll, überschlagen sich die Ereignisse ...



Weideauftrieb 2020

Um die Auftriebszahlen für das Weidewirtschaftsjahr 2020 festzustellen, benötigen wir Ihre Angaben. Ihre Zahlen werden vorab zur Flächenverteilung benötigt. Melden Sie uns bitte bis spätestens **30. März 2020** die Anzahl Ihrer Tiere mit Geburtsdatum und Ohrenmarkennummern. Telefonische Anmeldungen werden **nicht** berücksichtigt, ebenso **später oder nicht** eingegangene Meldungen.

Auch können wir Ihnen nicht garantieren, dass wir alle Tiere aufnehmen können.

Auf die im letzten Gmeiblättli veröffentlichten Auftriebsbedingungen für Gemeinschaftsweiden im Landkreis Lörrach für die Weidesaison 2020 und die Tierhaltererklärung zur Blauzungenkrankheit sowie die Informationen zu BHV 1, BD und BTV weisen wir hin.



Kraftsportverein Gersbach e. V.

Bei den Wintermannschaftskämpfen des MHTG am 07. März 2020, war der KSV Gersbach mit einer Mannschaft am Start und belegte einen guten 4. Platz. In der Mannschaft starteten: Enya Eckert, Lena Deiß, Hanna Heidebrecht, Leni und Lara Doppler.

Herzlichen Glückwunsch



Sonstiges

VdK informiert:

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Lörrach** finden am **Dienstag, den 7., 14., 21. und 28. April** in der VdK-Serviceestelle in der Turmstraße 39 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 21 / 93 96 39-0 ist erforderlich.

Lebensweisheit / Zitat

*Glück ist, was lächeln macht,
was Angst, Sorge, Ungewissheit vertreibt
und inneren Frieden schenkt.*

Albert Einstein





Silent Rider – Die bundesweite Initiative gegen unnötigen Motorradlärm

„Silent Rider“ ist eine umfassende, zielorientierte Informations-, Image- und Aktionskampagne **gegen unnötigen Motorradlärm**, die bundesweit realisiert werden soll. Es haben sich bereits einige Kommunen, Landkreise und Interessengruppen aus ganz Deutschland der Initiative angeschlossen und sind dem Verein Silent Rider e. V. beigetreten.

Das Ziel der Kampagne ist es, bundesweit Kräfte zu bündeln, um gemeinschaftlich mit möglichst vielen Unterstützern und Mitgliedern für das Thema „Motorradlärm“ zu sensibilisieren, auf die **umfassende Problematik des Motorradlärms in vielen Teilen Deutschlands** hinzuweisen und Veränderungen zu erreichen. Die Thematik soll damit in die breite Öffentlichkeit getragen und die Politik für die Wichtigkeit dieses umfassenden Problems sensibilisiert werden, um endlich eine Verbesserung für die vielen Menschen und Personengruppen zu erwirken.

Mit den folgenden wichtigen Punkten möchten wir die Politik und die Hersteller in die Verantwortung nehmen:

Leisere Motorräder durch Hersteller

- **Erwirkung eines Lärmschutzgesetzes**
- **Drastischere Strafen für Manipulationen**
- **Neue Verfahren (Messverfahren, Zulassungen)**
- **Geräuschmessungen**
- **Definition von Geräuschgrenzwerten**
- **Frontkennzeichen für Motorräder**
- **Allgemeine Halterhaftung**

Hier gibt es den vorläufigen gesamten Forderungskatalog: www.silent-rider.de/wp-content/uploads/2019/08/Silent-Rider_Forderungskatalog_Juni-2019.pdf

Unter dem Namen „Silent Rider“ wird jetzt und in Zukunft eine gemeinsame Strategie mit zahlreichen Einzelmaßnahmen entwickelt, die bundesweit und in den Kommunen umgesetzt wird. Durch die gemeinschaftliche Aktion und Finanzierung können wir eine starke Außenwirkung mit hohem Wiedererkennungswert entwickeln, bis wir die Ziele der Initiative erreicht haben.

Ganz wichtig: Die in der Initiative zusammengeschlossenen Kommunen und Interessengruppen, heißen jeden rücksichtsvollen und zivilisierten Motorradfahrer in allen Regionen und Orten herzlich willkommen! Es ist keine Kampagne gegen die allgemeine Community der Motorradfahrer! Wir möchten gemeinsam mit allen Beteiligten für eine Verbesserung der Situation sorgen und alle Standpunkte berücksichtigen.

Wir wünschen uns ein Umdenken des kleinen Anteils der „schwarzen Schafe“ unter den Motorradfahrern, mehr gegenseitigen Respekt zwischen allen Parteien und plädieren für ein verantwortungsvolles Miteinander und Rücksichtnahme.

Alles über die Kampagne „Silent Rider“ erfahren Sie auf unserer Website www.silent-rider.de.

Dort können Sie ab Anfang 2020 ebenfalls Ihre „Stories vom Lärm“ hinterlassen und von Ihren Erfahrungen zur Thematik berichten. Viele weitere interaktive Möglichkeiten zur Einbringung in die Kampagne finden Sie ebenfalls in Kürze auf der Website. Auf unserer dortigen

Newsseite und unseren Social Media Kanälen (www.instagram.com/initiative.silent.rider/ und www.facebook.com/initiative.silent.rider/) halten wir Sie über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Begründung

Unnötiger Motorradlärm ist in weiten Teilen Deutschlands und in den angrenzenden Regionen ein großes und belastendes Problem für die betroffenen Bürger und die Natur. Sehr viele landschaftlich schöne Gegenden in ganz Deutschland leiden von Frühling bis Herbst unter dem unerträglichen Lärm, den frisierte oder zu schnelle Motorräder verursachen. Betroffene Anwohner werden von illegal manipulierten Motorrädern oder rücksichtslosen Fahrern zur Verzweiflung gebracht. Aber auch der Großteil der Motorradfahrer, die sich rücksichtsvoll und vorbildlich verhalten, müssen Streckensperren, Ausgrenzungen oder pauschale, öffentliche Diffamierungen oder Anfeindungen ertragen.

Bundesweit gab und gibt es viele Aktionen und Aktivitäten von einzelnen Akteuren wie Polizei, Kommunen und Regionen, der Bevölkerung und auch von diversen Motorradvereinigungen, die bisher kaum eine Verbesserung der Situation erreicht haben.

Nun wollen wir die Kräfte endlich bündeln, gemeinsam „stark“ werden und „laut“ sein, um es „leiser“ werden zu lassen.

„Da wir als Einzelperson nicht allzu viel zustande bringen, braucht die Verwirklichung einer Vision den Einsatz anderer Menschen. Je größer die Idee, desto mehr solcher Akteure müssen für deren Umsetzung gefunden werden.“ Gerald Hüther

Wir wollen mit der Initiative die Wichtigkeit des Themas „Motorradlärm“ unterstreichen und den Druck für Veränderungen zu erhöhen, um unsere Ziele in absehbarer Zeit durchzusetzen.

Dafür benötigen wir auch Sie! Ihre Stimme für Silent Rider!

Je mehr Mitglieder und Unterstützer diese Kampagne findet, desto mehr Kraft können wir entwickeln, um wirklich Änderungen herbeizuführen.

Jede Stimme zählt für jeden Dezibel weniger.

Wir brauchen Euch alle, um uns mit unserer Petition gegen Motorradlärm Gehör und Gewicht beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages zu verschaffen. Diese Petition mobilisiert für mehr Aufmerksamkeit und eine höhere Reichweite im zielführenden Diskurs mit der Politik.

Also lassen Sie uns anpacken und unsere Kräfte bündeln, um gemeinsam etwas zu erreichen!

Seien Sie dabei und werden auch Sie ein bedeutender Teil der Kampagne und unterstützen Sie die Initiative mit Ihrer Unterschrift!

Silent Rider - Für ein ruhigeres und lebenswerteres Zusammenleben in Ihrer Kommune oder Ihrem Landkreis!

Weitere Infos zur Kampagne unter www.silent-rider.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Silent Rider e. V. aus Heimbach



Ende des redaktionellen Teils



AUS
AKTUELLEN
ANLASS
Digital immer
informiert!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten sicherstellen, dass Sie jederzeit und im vollem Umfang über die Situation Ihrer Gemeinde informiert sind. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, ab sofort die digitalen Ausgaben (My eBlättle) aller Heimatblätter die von uns produziert werden, bis mindestens Ende April 2020 für alle kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Unter **www.myeblaettle.de**
ohne Anmeldung Ihre Ausgabe online lesen.

Sollten sich durch das Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb der Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ergeben, informieren wir Sie unter www.primo-stockach.de.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

Ihr Primo-Verlag

24h-Betreuung im eigenen Zuhause

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Regional & persönlich
Telefon 07761 – 998 17 13

- Erfahrene und deutschsprachige Betreuungskräfte aus Osteuropa.
- Wir begleiten alle unsere Senioren im Landkreis Lörrach persönlich.

PROMEDICA PLUS Lörrach Michael Müller
Loerrach@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de

Die Zeiten ändern sich.

Unsere Öffnungszeiten für die Geschäftsstellen in Schopfheim, Maulburg, Zell i. W. und Schlattholz ab 1. April 2020.

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 16 Uhr

Wir sind da, wo Sie sind - digital und vor Ort.

- Kunden-Service-Center: 07622 683-0
- Online-Banking: 24 Stunden
- Unsere Beratungszeiten: 8 bis 20 Uhr
- Im Netz und als APP: vr-b.de

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR-Bank eG Schopfheim-Maulburg
meine Bank im Schwarzwald

JETZT EINSTEIGEN - MIT MOPEDSCHEIN

Ab 16 Jahren Aixam fahren **Führerscheinfrei**
auch als **Elektro**

D-Truck
Leichtmobile
Tullastraße 6
79341 Kenzingen

Coupé GTI

Charly mit Heizung

07644-92179-21 Fax: -20 · www.leichtmobile.de

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen

ESLIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

07672-327 316
www.es-liftsysteme.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt **Staufen**
identis.de

SCHREINER (m/w/d)

Für die Herstellung exklusiver Möbelunikate und Einbauschränke in unserer modernen Fertigung.

SCHREINERMEISTER (m/w/d)

Für die Arbeitsvorbereitung, Zeichnungserstellung (CAD) & CNC-Programmierung.

ranz raumkonzepte

Schreinerei Martin Ranz GmbH Weil am Rhein
Bewerbungen via Mail: info@ranz-raumkonzepte.de

Vorankündigung
Liebe Patienten
vom 23.03. - 27.03.2020 bleibt die Praxis Isabel und Dr. Georg Boedeker geschlossen.

Für Entdecker

neu Schwarzwald Card 365

ab 59 € (Kinder)
ab 89 € (Erw.)

180 Erlebnisse, 1 Preis:
Die Karte für den Schwarzwald
Die Vorteilskarte ist an 365 Tagen vom 01. April 2020 bis 31. März 2021 gültig und ermöglicht den einmaligen freien Eintritt und Vergünstigungen bei über 180 Partnern.
www.schwarzwaldcard.shop

10% Rabatt sichern! Code **heimatforscher**
(gültig bis 30.04.2020)

GRUNDSTÜCKE
in allen Größen gesucht.
Gerne auch Hofanlagen und Althäuser.
Wir zahlen sofort!

Breisgau Haus GmbH – HEIWOG Wohnungsbau GmbH
Ihr Baupartner aus der Region.

Ihr Ansprechpartner: Herr Kushtrim Sylejmani
Tel. 07633-12090 / Mail: sylejmani@heiwog.de